



# Stein Anzeiger

**GROSSAUFLAGE**  
Mit Weihnachts- und Neujahrswünschen

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

**Wieder Platz im Weinkeller. Remo hat entrümpelt.**

Entsorgungszentrum Stein am Rhein.

A1541090

tit-imhof.ch **TjT Imhof** Entsorgung-Recycling

32. Jahrgang, Nummer 50, 19. Dezember 2023 Einzelpreis: Fr. 2.50, erscheint immer dienstags

## Da freuten sie sich sehr ...

*Eine Weihnachtsgeschichte von Marilene Hess, Störfarrerin, Leib- und Seelsorgerin*

**D**ie Erzählung von den drei weisen Königen aus dem Morgenland faszinierte mich von Kindsbeinen an – bis heute. Als Kind war es das Geheimnisvolle, Fremdländische, was mich an ihnen bezauberte, die exotischen Düfte, Öle und Gewürze, die ich mir vorzustellen versuchte, der kostbare Schmuck und die prächtigen Gewänder, die sie trugen.

Ihnen eigen ist ein gemeinsamer Weg, ein gemeinsames Ziel, eine gemeinsame Hoffnung: Sie folgen einem Stern.

Wer waren diese Menschen und was fiel ihnen ein, einfach alles stehen und liegen zu lassen, seis nun eine Hütte, seis ein Königshof mit allen Gütern, um einem besonderen Stern zu folgen? Waren das nicht unverbesserliche Träumer, ja Spinner gar?



Krippendarstellung aus Ecuador (Krippenwelt Stein am Rhein) Bild jmr

Was mag sie bewegen haben, sich zu verabschieden von Menschen und Gegenden, die ihnen vertraut waren, um sich aufzuma-

chen auf einen weiten, mühsamen und ungewissen Weg, bloss um einem Stern zu folgen, der da am Himmel leuchtete?

Wohl waren es Menschen, die Mut hatten und einen unerschütterlichen Glauben, dass der Stern sie an den rechten Ort führen würde. Menschen, die sich nicht fesseln liessen von Besitz und Sicherheiten. Menschen, die trotz ihrer gesellschaftlichen Stellung, ihres Reichtums, ihrer Intelligenz die Hoffnung und Sehnsucht nach einer höhern Wirklichkeit hinter der gesellschaftlichen Fassade nicht verloren hatten.

Die drei waren achtsam genug, an ein Leben zu glauben, das mehr ist als am Leben bleiben, mehr als alles Konsumieren, mehr als irdischer Erfolg, mehr als alle Schätze auf der Erde, mehr als alle Sicherheiten, mehr als alle Möglichkeiten, die man so hat: Menschen, die mit ihrer ganzen Kraft an ein gerechtes, friedvolles Leben glauben, die sich auch mit ihrer Hingabe dafür einsetzen wollen. *Weiter S. 2*

### ANZEIGEN

**Spezialwünsche willkommen. Seit 1881.**

schreinerei **ROESCH**

Grossholzstrasse 6 +41 52 646 01 60  
8253 Diessenhofen roeschag.ch

A1541469

**ZIMMERMANN** BAUSTOFFE BAUFACHMARKT

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN FROHE WEIHNACHTEN UND BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR DAS JAHR 2023.

www.baustoffe-zimmermann.de

A1536217

Wir bewegen die Region

**Steinemann**

052 635 35 35  
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1537943

**FRISCH MACHEN**

Ihr Baualerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.

Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com

scheffmacher





Szene aus Südfrankreich (Krippenwelt Stein am Rhein). Bild jmr

## Da freuten sie sich sehr ...

FORTSETZUNG VON SEITE 2

Ich stelle mir vor, dass die drei auf ihrer vermutlich recht beschwerlichen Reise, wenn es langsam finster wurde und der Stern am Horizont aufstieg, spürten, wie sie ihre Ängste, ihre Gefangenheit und ihre Enge abzustreifen begannen, an ein höheres Leben und an ein höheres Ziel zu glauben lernten.

In der Weihnachtsgeschichte werden ja viele verschiedene Menschen erwähnt: die randständigen Hirten, die jublierenden Engel und die wohlhabenden Könige. Sie alle suchen das Gleiche, unabhängig von ihrem Stand und ihrer Situation.

Deshalb glaube ich, können die gut situierten drei Weisen uns etwas zeigen: weil es ihnen gelingt, das rein Verstandesmäßige abzustreifen, weil sie aus ihrer wohl geordneten Welt einen Blick werfen in eine Welt, die nach anderen Gesetzen lebt und das unfassbare Geheimnis offenbart, welches wir

demnächst wieder feiern: Gott ist Mensch geworden in einer Krippe, in Gestalt eines verletzlichen Kindes.

Ich wünsche allen den Mut, ihren Träumen zu folgen und sich nicht beirren zu lassen von den Erwartungen, die unsere Gesellschaft an uns stellt; sich zu befreien von der um sich greifenden Apathie und Resignation. Ich wünsche allen den Mut, aus den vermeintlichen Sicherheiten auszubringen; den Mut, dem Stern der Hoffnung zu folgen und sich auf den Weg zu machen nach dem Verborgenen, Unscheinbaren, Bescheidenen.

Und ich wünsche allen die Demut, mit den je eigenen Möglichkeiten und Gaben niederzuknien vor dem Kind in der Krippe, um die Gnade und den Reichtum echten, erfüllten und wahrhaft freien Lebens zu erahnen.



### KrippenWelt Stein am Rhein

Jährlich werden bis zu 600 Krippen aus über 80 Ländern jeweils so präsentiert, dass die religiöse, kulturelle oder gesellschaftspolitische Welt, die hinter den einzelnen Darstellungen steht, zum Ausdruck kommt. KrippenWelt, Oberstadt 5, Stein am Rhein.

[www.krippenwelt-ag.ch](http://www.krippenwelt-ag.ch)

Krippe aus dem Burgund, Bild jmr

# Beerenwein, Tattoos, vielseitiges Angebot



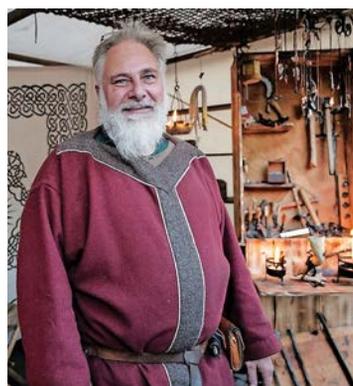
Jan Heussner aus Zürich als «Zeitenmann», so wurden im 11. Jahrhundert Wanderprediger aus dem Norden genannt. Bilder jmr

Von Freitag bis Sonntag fand rund um das Kloster St. Georgen wieder der Mittelalter- und Handwerkermarkt statt. Ein Rundgang mit Überraschungen.

**STEIN AM RHEIN** Beim Publikum besonders beliebt sind am Mittelaltermarkt die handwerklichen Zelte – so beispielsweise der Stand von Bruno Staub aus Zürich. Der «Eisenformer» entdeckte die Schmiedekunst an einem Einführungskurs und begann darauf eine dreijährige Ausbildung. Ihn faszinieren das archaische Handwerk und der Umgang mit dem Rohstoff und dem Feuer: «Mein Gestaltungswille wird nur durch die Grenzen meiner Kraft und Geschicklichkeit eingeschränkt.» Die handgefertigten Dolche und Dekorationsgegenstände verkauft er in seiner Werkstatt, nimmt aber auch «ziemlich alltägliche Kundenaufträge» an.

Annemarie Geissmanns Gefässflöten haben ihre Vorbilder vor Tausenden von Jahren bei den Inkas und Azteken. Gefässflöten bestehen nicht aus einem Rohr, sondern aus einem Hohlkörper. «Ich bin Blockflötenlehrerin und arbeite mit Keramik – so lag es für mich nahe, die Gefässflöten nachzubilden», sagte Annemarie Geissmann aus Buchs im Aargau und zeigt auf ihre Auswahl aus Gämshörnern und Okarinas aus Keramik.

«Die ersten Weine wurden aus Beeren gemacht», erklärt Ramona Haller. «Trauben waren in Europa während langer Zeit nicht bekannt, und als sie dann eingeführt wurden, waren sie für die einfachen Leute nicht erschwinglich.» Es gibt eine fast unbeschränkte Auswahl



Eisenformer Bruno Staub.



Trix Schwab aus Alchenstorf.

# Hornbecher oder eine ausgestopfte Eule? am Steiner Mittelaltermarkt



Drei Edelfrauen aus Zürich.



Raphaela Fischer aus Baden als «Winterhexe».

an Geschmacksrichtungen. Ramona Haller aus Lufingen erstellt Weine aus Brombeeren, Erdbeeren, Hagebutten, Heidel- und Johannisbeeren, aber auch aus Quitten, Zwetschen und Kirschen. Märkte sind für sie eine gute Möglichkeit, die Beerenweine zum Probieren anzubieten: «Wo kann man sonst Beerenwein degustieren?»

Franz Grabner aus Diepoldsau ist von Beruf Gerber und Tierpräparator. In der Trotte stellt er ein vielseitiges Angebot an ausgestopften Tieren, Fellen, aber auch an Trinkhörnern aus.

Einige entdeckten ihre Fähigkeiten oder Neigungen mehr oder weniger zufällig. So war es bei Trix Schwab aus Alchenstorf. Sie plante für sich eine mittelalterliche Hochzeit, fand aber ausser Kostümen keine angemessene Kleidung. «Darum habe ich sie dann selbst genäht. Danach fragte mich eine Freundin, ob ich für sie auch so ein Kleid nähen würde, später noch eine weitere. So kam ich eben dazu»,

erzählt die Bernerin. Ihre Kleider sind Einzelstücke, die sie auf Mass anfertigt. Für ihre mittelalterlich anmutenden oder vom Fantasybereich inspirierten Kleider verwendet sie nur reine Wolle und Leinen.

Nicolas aus dem Dörfchen Moses in Waadtland tätowiert gerade den Nacken einer warm in Pelzen eingepackten Kundin, die regungslos daliegt. «Tätowierungen waren schon in der Jungsteinzeit bekannt.» Als Beleg nennt er die Gletschermumie Ötzi. «Man nimmt an, dass die Tätowierungen ursprünglich einen medizinischen Zweck hatten und Werkzeuge aus Feuerstein verwendet wurden. Für die Farbe wurde Kohlenstaub eingesetzt. Nicolas arbeitet mit historisch anmutenden Werkzeugen, die Nadel und natürlich auch die Farbe entsprechen aber den zeitgemässen Vorschriften. Nicolas verwendet als Bildvorlagen «sehr alte Symbole der Kelten oder Druiden». An seinem Stand verkauft er auch Schmuck «von Schweizer Handwerkern – wir importieren überhaupt nichts».

Aus dem Nachbarort Öhningen ist Anna Luna angereist. In ihrem Zelt legt sie Tarotkarten. Die Künstlerin malt Porträts von Menschen und Tieren, kreative Einladungskarten, aber auch «Illusionsmalereien und Wandgestaltungen für ein schöneres Zuhause». Zu den illustrierten Tarotkarten hat sie einen künstlerischen Zugang und findet, «dass ich damit Menschen helfen kann, sich auszudrücken und ihren Weg zu gehen».

Freyjas Swissteam deckt den «Grundbedarf des mittelalterlichen Lebens» ab. Barbara Frei und Hans Widmer bieten neben Met und Beerenweinen auch Gürteltaschen aus Leder an, Gürtel, Federn, Geleihe, Hornbecher, aber auch Verschlüsse und Ziernieten. Auch bei ihnen hat sich die Faszination für das Mittelalter eher zufällig gebildet: «Ein bisschen verrückt muss man auch sein!»

Am Steiner Mittelaltermarkt nahmen dieses Jahr etwa 20 Anbieter teil. *Jean-Marc Rossi*



Anna Luna aus Öhningen.



Barbara Frei und Hans Widmer.



Annemarie Geissmann.



Nicolas beim Tätowieren.



Ramona Haller.



Franz Grabner beim Gerben.

## Neuer SsangYong REXTON ab Fr. 43'990.–



- 3,5 Tonnen Anhängelast
- 5 Jahre Garantie
- 4x4 Diesel
- 8-Stufen Automat
- auch als 7-Plätzer erhältlich

Verbrauch komb. l/100km 8,2, CO2 komb. 214-216 g/km  
Energieeffizienzklasse F



Offiz. SsangYong- + Citroën-Vertr.  
Unterdorf 3, 8254 Basadingen

052 657 30 60 / [www.garagevillage.ch](http://www.garagevillage.ch)

A1539007

# STADT STEIN AM RHEIN



## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, des Werkhofs und des Entsorgungsplatzes

### Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Stadtverwaltung, der Werkhof sowie der Entsorgungsplatz an der Mühlenstrasse 6 bleiben vom Samstag, 23. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen. Gerne sind wir ab Mittwoch, 3. Januar 2024, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer 052 742 20 10.

Das Bauamt ist während dieser Zeit in dringenden Fällen über den Pikettendienst unter der Telefonnummer 052 741 24 93 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

Stadtverwaltung Stein am Rhein

A1555169

Ihr Spezialist in der Region für:

## Computer/Mobile

Beratung, Verkauf, Reparaturen, Service

**EP:Hagen 3.0** Unser Service  
ElectronicPartner macht den Unterschied.

TV, HiFi, Mobile, PC, WLAN, Telefon

Chirchhofplatz 14, 8260 Stein am Rhein

Telefon 052 741 41 66, [www.ep-hagen.ch](http://www.ep-hagen.ch)

A1539733

## Jetzt Jahresabo bestellen für 94 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)



**Steiner**  
WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG  
**Anzeiger**

A1535024

Öhningen (D), direkt an Schweizer Grenze

## EFH

ca. 235 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 1338 m<sup>2</sup> Grundstück, saniert, 2 Garagen, Sauna, Kamin, sofort frei, Kaufpreis 1 149 000 €.  
[seaside189@gmail.com](mailto:seaside189@gmail.com)

A1554481

Für Sie persönlich  
vor Ort in **Schaffhausen.**

[www.bruetsch.ag](http://www.bruetsch.ag)



BRÜTSCH

- FENSTER
- TÜREN
- VERGLASUNGEN

Kesselstrasse 7, 8200 Schaffhausen  
Tel. 0848 401 401, [info@bruetsch.ag](mailto:info@bruetsch.ag)

Die Spezialisten für  
**EgoKiefer**  
Fenster und Türen



Einfach komfortabel.

A1544068



**Vom «Frohburger Gesyndel»**

Roger Moser ist Präsident des «Frohburger Gesyndel». Der Name des «Mittelaltervereins» geht auf die Ruine der früheren Trutzburg oberhalb von Olten zurück. Im Unterschied zu anderen ist sein Verein «gemischt und historisch weniger akkurat». Will heissen, es ist kein Ritterorden, nicht einer bestimmten Zeitepoche gewidmet, und jede und jeder darf sich so kleiden, wie er mag. «Ja, sogar Fantasy-Kostüme sind erlaubt, Hauptsache, es steckt Arbeit und Engagement dahinter», betont Roger Moser.

Die 21 aktiven Vereinsmitglieder treffen sich zu Reisen und Lager, wo sie auch gemeinsam kochen und das «Mittelalter leben». In seinen Augen liegt die Faszination des Mittelalters in der «Einfachheit». Mittelaltermärkte seien auch ein beliebter Treffpunkt, Mitglieder anderer Vereine zu treffen. Er zählt in der Schweiz etwa 30 Vereine, die sich auf irgendeine Weise dem Mittelalter verschrieben haben. Bild jmr

# Impressionen vom Mittelaltermarkt



Rachel Rothmund arbeitet mit Edelsteinen.

Bilder jmr

# Heimisches Kunsthandwerk

Zum zweiten Mal diesen Dezember präsentierten sich am Samstag «kreative Steinerinnen und Steiner» im Durchgang zum Bürgerasyl.

**STEIN AM RHEIN** Während 25 Jahren hatte Rachel Rothmund in der Unterstadt einen Laden, seit einigen Jahren arbeitet sie in ihrer Werkstatt. Sie entwirft und erstellt Edelsteinen. «Halsketten mache ich eigentlich nicht mehr, ihr Gewicht ist zu schwer», meint sie. Über zwei «zuverlässige Lieferanten» kommt sie an schöne und besondere Steine. Alle ihre Schmuckstücke sind Unikate. Mit Ausnahme der Freundschaftsbänder für Paare, «diese sind fast identisch». Etwas Besonderes sind die Armbänder, die sie für Kundinnen und Kunden anhand des Planetenstands zu ihrer Geburtszeit anfertigt. «Steine haben auch eine astrologische Zuordnung. Die passende Kombination ergibt sich mit dem Pendel.»

Ausserdem gibt Rachel Rothmund Kurse in Rhythmus- und Impulstanzen.

Edith Wäspi nimmt seit 18 Jahren am Handwerkermarkt teil. Aus dem Werken mit ihren Kindern entstand ihre Leidenschaft für das Gestalten mit Keramik: «hochgebrannt mit 250 Grad». Das heisst besonders widerstandsfähig und deshalb auch für den Gartenbereich geeignet. Ihre geniesserisch anmutenden Badefrauen erfreuen sich beim Publikum besonderer Beliebtheit.

«Lichtjäger» Chris Sigrist lebt nicht mehr in Stein am Rhein, sondern ist nach Steckborn gezogen. Dennoch produziert er immer noch den beliebten Steiner Bildkalendar. Am Handwerkermarkt verkauft er auf Leinwand aufgezogene Vergrößerungen seiner Landschaftsaufnahmen. «Ich suche immer den besonderen Moment, um ein Motiv zur Geltung zu bringen», meint Chris Sigrist, der auch Aufträge übernimmt. *Jean-Marc Rossi*



Edith Wäspi.



Chris Sigrist.

## Tanz dich fit, gesund und glücklich

easy – line – dance ..60..65..70 plus  
**Anfängerkurs:** Donnerstag 14.15 Uhr  
**Wo:** Kirchgemeindehaus Burg,  
Stein am Rhein

Jeder für sich, doch in geselliger Runde tanzen wir einfache Schrittfolgen nach Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive, Walzer...

mit viel Spass trainieren wir Koordination, Gleichgewicht, Trittsicherheit und Wohlbefinden.

**Schnuppertage:** 11. 18. und 25. Januar  
Tanzleiterin Heidi Barbüda  
Telefon 079 328 18 23

A1554340

## Kirchendaten

### Evang. reformierte Kirchgemeinden

#### Kirchgemeinde Burg

A1555183

#### Mittwoch, 20. Dezember

18.00 Advents-Andacht «Zwischenhalt»  
in der Kirche Burg

#### Donnerstag, 21. Dezember

15.00 Senioren-Weihnachtsfeier in der Kirche  
Burg mit anschliessendem Zvieri

#### Freitag, 22. Dezember

6.15 Morgengebet Kirche Burg

#### Sonntag, 24. Dezember

9.45 Gottesdienst zum 4. Advent,  
Pfarrerin Corinna Junger

22.00 Christnacht-Feier, Pfarrerin Corinna  
Junger. Musik: Orgel und Geige

#### Montag, 25. Dezember

10.15 Weihnachts-Gottesdienst mit  
Abendmahl, Pfarrerin Corinna Junger.  
Musik: Klavier und Geige

[www.evang-burg.ch](http://www.evang-burg.ch)

#### Kirchgemeinde

#### Stein am Rhein – Hemishofen

A1555200

#### Heiligabend

#### Sonntag, 24. Dezember

17.15 Gottesdienst für Klein und Gross, Stadt-  
kirche mit Pfarrer Matthias Gafner,  
Musik: Nicole Ruppel Hitz, Violine; Nora  
Ruppel Orgel; Marta Ruppel, Harfe

22.00 Christnachtfeier, Stadtkirche mit Pfarrer  
Joachim Finger, Musik: Orgel Peter Leu,  
Flöte Roland Müller

#### Weihnachten

#### Montag, 25. Dezember

10.00 Abendmahlgottesdienst, Stadtkirche  
mit Pfarrer Joachim Finger, Musik: Orgel  
Peter Leu, Flöte Roland Müller und Sarah  
Hotz

#### Pastoralraum Am See und Rhy

Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein  
[www.kath-amseeundrhy.ch](http://www.kath-amseeundrhy.ch)

A1554739

#### Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend

10.30 Eucharistiefeier am Heiligen Tag,  
STEIN AM RHEIN

17.00 Familienweihnachtsfeier, ESCHENZ

22.30 Eucharistiefeier in der Heiligen Nacht,  
MAMMERN

#### Montag, 25. Dezember, Weihnachten

9.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL

10.30 Eucharistiefeier, ESCHENZ

#### Dienstag, 26. Dezember, Stephanstag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, STEIN

### Evangelische Freikirchen

#### Chrischona-Gemeinde Stein am Rhein

#### Montag, 25. Dezember

10.00 Weihnachtsgottesdienst, parallel  
Kinderhüeti

A1554432

Weitere Infos auf unserer Homepage:

[www.chrischona-steinamrhein.ch](http://www.chrischona-steinamrhein.ch)

## GEZUNDE GESUNDHEITZENTRUM Swiss Medical Network



Wir freuen uns bekannt zu geben, dass unser Team im Januar 2024 Verstärkung in der Allgemeinen Inneren Medizin erhalten wird

### Herr Dr. med. Bertolt Olsen – herzlich willkommen!

Das Gesundheitszentrum Stein am Rhein bietet eine umfassende Grundversorgung jeden Alters in modernsten Praxisräumlichkeiten

- Fachärzt/innen Allgemeine Innere Medizin
- Facharzt/in Pädiatrie
- Kleinchirurgie
- Versch. Diagnostik (Labor, Röntgen, EKG, Ultraschall, Lungenfunktionsprüfungen)
- Reisemedizinische Beratungen
- Impfungen
- engagiertes freundliches Team

Adresse und Kontakt:

Gesundheitszentrum Stein am Rhein AG  
Chlini Schanz 42  
8260 Stein am Rhein  
Tel. 052 741 36 26

A1554632

## Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum. PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun.

[www.pcds.ch](http://www.pcds.ch), [verkauf@pcds.ch](mailto:verkauf@pcds.ch)

A1538466

# Herzlich Willkommen in der Märlistadt

**06. Dez. 2023 - 02. Jan. 2024**  
Jeweils Mittwoch bis Sonntag in der festlich dekorierten Altstadt

## JUNA und der BÄR

**Märliweg und Karussell**  
**Geschichten im Märlihuus**  
**Spielevents und Bastelzeiten**  
**Konzerte, Führungen und Ausstellungen**  
**Weihnachtliche Anlässe**  
**Mittelalterlicher Handwerkermarkt (15./16./17. Dez.)**  
**Country & Western Days (1./2. Jan.)**

Alle Infos unter:  
[www.maerlistadt.ch](http://www.maerlistadt.ch)

A1554094



**Steiner**  
WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG  
**Anzeiger**

[anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch)

Tel. 052 633 33 66

Buch, im Dezember 2023

HERZLICHEN DANK

für die grosse Anteilnahme beim Abschied von

# Albert Brütsch-Richli

Wir danken

allen, die uns beim Abschied begleitet und ihre Anteilnahme bekundet haben – euer Mitfühlen hat uns sehr berührt

allen Mitwirkenden, welche die Abdankungsfeier so schön gestaltet haben

für die vielen tröstenden Karten und die zahlreichen Spenden zugunsten des Bucher Orgelfonds, der Krebsliga Schaffhausen und der Stiftung Biovision im Gedenken an den lieben Verstorbenen

Alberts Hausärztin, seinen Ärzten und ihren Teams für die einfühlsame Begleitung

Die Trauerfamilie

A1555334

# «Märliweg»-Illustratorin Viviane Itten

Eine Kantonsschülerin aus Romanshorn hat die Bilder des diesjährigen Märliwegs illustriert. Vor ihrem Kurs, «Weihnachtskarten malen», findet Viviane Itten am Sonntag Zeit, einige Fragen zu beantworten.

**STEIN AM RHEIN** «Ich habe schon immer gezeichnet», erzählt die 18-Jährige im «Märlihuus» und ergänzt, dass sie in einer sehr kreativen Familie aufgewachsen ist. Eigentlich hätten alle gezeichnet. Ihre Grossmutter hätte ein Geschäft mit Karten geführt, einer sei Fotograf, einer Architekt und ein anderer Webdesigner.

Die Bilderserie für die Märlistadt sei ihr erster Auftrag gewesen. «Jemand vom Organisationskomitee wurde auch mich aufmerksam und bat mich, Zeichnungen einzureichen.» So kam Viviane Itten dazu, das Märchen «Juna und de Bär» zu illustrieren. Die Bilder hat sie auf dem Tablet erstellt, deshalb war es für sie eine besondere Freude, sie ausgedruckt zu sehen und auch, wie viel Mühe sich die Detaillisten gemacht haben, die Schaufenster zu dekorieren.

Obwohl Viviane Itten ihr Portfolio online gestellt hat, beabsichtigt sie nach der Matur im nächsten

Jahr, keine künstlerische Ausbildung zu beginnen. Oder fast. «Ich möchte Architektur studieren.» An dieser Richtung interessiert sie, «wie viele Bereiche da hineinspielen». Neben den gestalterischen Aspekten gibt es auch das Technische, aber auch die Psychologie spielt eine Rolle. (jmr)



Viviane Itten.

Bild jmr



## «Date mit einem Esel»

Wie jedes Jahr freuten sich Kinder (und Erwachsene) über den kleinen Parcours in Begleitung der geduldigen Esel am Öhningertor.

Der Pferde- und Eselhof Grünegg in Eschenz kümmert sich um heimatlose Esel und gibt ihnen ein neues Zuhause. Als besonderes Weihnachtsgeschenk werden auch Eselpatenschaften angeboten: [www.pferdehof-grueneegg.ch](http://www.pferdehof-grueneegg.ch).

Bild jmr



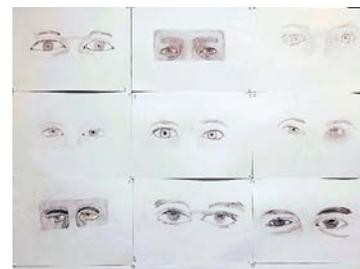
## Der Traktor, der in die Nacht hinaus leuchtet

Grosse Augen gab es am Samstagabend bei Johannes, Jessica und Tim Hirschi in Stein am Rhein. Man hatte zum Adfenster mit Stubete geladen, was im Kalender nicht erwähnt wurde. Es handelt sich um einen mit 7560 Lämpchen verzierten Traktor. «Ich habe mir ihn zum Vierzigsten geleistet», war von Johannes Hirschi zu erfahren. Der Fendt Favorit 515 C steht sonst in Ramsen und wurde nach Stein am Rhein vors Haus gefahren. Peter Spirig

Bild psp

# For your eyes only!

**STEIN AM RHEIN** Derzeit ist im Foyer des Schulhauses Hopfengarten eine kleine Wechselausstellung zum Thema «Augen» installiert. Alle Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen zeichnen unter Anleitung von Fabienne Wäspi ihre eigenen Augen. So entstanden sehr ausdrucksstarke und persönliche Bilder. Dazu Fabienne Wäspi: «Diese Zeichnungen stehen am Anfang des Themas «Gesicht und Gesichter zeichnen.» Die Schüler und Schülerinnen sind zusätzlich motiviert, weil sie ihre eigenen Augen



Augenbilder.

Bild zvg

zeichnen und der Zeichnung so eine ganz persönliche Note geben.»

Matthias Tanner, Schulleiter  
Orientierungsstufe Stein am Rhein



## Was für eine Überraschung!

Plötzlich waren am Freitagnachmittag vor dem Steiner Rathaus zahlreiche Kinderstimmen zu hören. Es war ein Chor der Schule Schanz, der sich Gehör verschaffte unter der Leitung von Lehrerin Joana Lange. Man war angemeldet, konnte aber nicht mehr ins Programmheft aufgenommen werden. «Wir sammeln für unsere Kostüme für den Dance Award», war auf einem grossen Plakat zu lesen. Peter Spirig

# Festtagswünsche

Wir danken allen,  
die uns im vergangenen Jahr  
ihr Vertrauen geschenkt haben,  
und wünschen frohe Festtage.



eidg. dipl. Dachdeckermeister

Schlatt / Diessenhofen / Stein am Rhein  
Telefon 052 657 36 36 • Fax 052 657 51 91  
www.hugentoblerdach.ch A1554333



8259 Wagenhausen  
Hauptstrasse 22  
Tel. 052 741 25 76  
www.kuewa.ch

8266 Steckborn  
Obertorstrasse 14  
Tel. 052 761 11 89  
info@kuewa.ch

Wir wünschen frohe Festtage!



A1555011

Für das Vertrauen im  
vergangenen Jahr bedanken  
wir uns recht herzlich.  
Wir wünschen Ihnen einen  
guten Rutsch ins 2024!



- Renovationen
- Wandbeläge
- Umbauten/Fassaden

Hofwisenstrasse 18, 8260 Stein am Rhein  
Tel. 052 741 15 65, Natel 079 225 37 52  
www.gnaedinger-malerwerkstatt.ch  
painter@sunrise.ch A1555380



Wir bedanken uns herzlich für das  
im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gesegnetes neues Jahr

Ihr Team vom Xundheitszentrum Stein am Rhein

Öffnungszeiten zwischen den Festtagen  
Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 29.12.2023  
von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Vertretung/ Notdienst erfahren Sie unter  
Tel. 052 741 36 26 oder 144

A1554630

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen  
allen frohe Festtage sowie ein erfolgreiches, gutes neues Jahr.



Gerne sind wir auch im 2024 wieder für Sie da  
und freuen uns auf die angenehme Zusammenarbeit.



Baugeschäft



- Neubau
- Umbau
- Renovationen

Telefon 052 741 16 00  
www.wagnerbau.ch  
8260 Stein am Rhein

A1554542

# Festtagswünsche

  
**MIGROS**  
 PARTNER



  
 WEINE & ACCESSOIRES

**Cafe**  
*Mojito*



**Wir wünschen Ihnen fröhliche Festtage.**

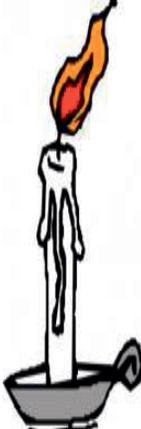
Ihre Fam. Rupf

A1555377

**Öffnungszeiten über die Feiertage:**

24.12.2023	09.00 – 16.00 Uhr	Fam. Rupf AG 8262 Ramsen Tel. +41 52 742 80 20 info@rupfag.ch www.rupfag.ch
25.12.2023	geschlossen	
26.12.2023	09.00 – 18.00 Uhr	
31.12.2023	09.00 – 18.00 Uhr	
01.01.2024	geschlossen	
02.01.2024	08.00 – 19.00 Uhr	

  
**HEIZUNG SANITÄR SOLAR**



Schöne und erholsame Feiertage, viel Erfolg, Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Herzlichen Dank für das uns geschenkte Vertrauen.

---

Maus AG Hauptstrasse 70 8264 Eschenz  
Tel 052 741 28 13 www.maus-ag.ch

A1555381



**Schneider**  
Holzbau GmbH

• Zimmerei • Schreinerei • Glaserei

**Mir wünsched**  
**Ihne**  
**es guets**  
**Neus Jahr**



Fortenbach 215 Tel. 052 743 11 31  
8262 Ramsen Fax 052 743 20 65

A1554423



**Schöne Festtage**  
**und alles Gute**  
**für 2024**

**AXA Hauptagentur**  
**Philippe Götz**  
Choligass 12  
8260 Stein am Rhein



A1555328



**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen**

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr 2024

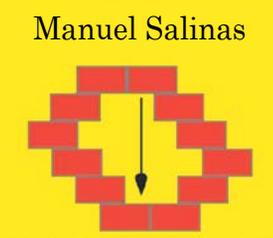


**WENGER+WIRZ**  
**ELEKTRO**  
**TELEMATIK**

Wenger + Wirz AG, Neugass 9/11, 8260 Stein am Rhein  
Telefon 052 742 05 50, Fax 052 742 05 59, info@wenger-wirz.ch

1555381

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.**



**M. Salinas Bau GmbH**  
**Hemishofen**

A1540820



## BESTE WOHNQUALITÄT FÜR JEDES ALTER IM HERZEN VON STEIN AM RHEIN

### RESIDENZ CHLOSTERHOF

Im Klosterhof entsteht ab Sommer 2024 ein attraktives Mehrgenerationen-Haus mit grosszügigen 1½ bis 4½-Zimmer-Wohnungen direkt am Rhein.



Ein Concierge Service, Pflege und Betreuung werden ebenso angeboten wie diverse Gesundheitsleistungen im hauseigenen Wellness mit Schwimmbad und Fitness.



Attraktive Gemeinschaftsräume, ein Restaurant mit Aussenterrasse sowie ein Gesundheitszentrum runden das Angebot optimal ab.

Gerne präsentieren wir Ihnen persönlich unsere komfortablen Wohnungen vor Ort.



**RESIDENZ CHLOSTERHOF**  
Oehningerstrasse 2  
8260 Stein am Rhein

#### KONTAKT

Swiss Real Estate Investments AG  
Bahnhofstrasse 21  
6300 Zug  
041 544 90 29

A1555422

## STADT STEIN AM RHEIN



Stein am Rhein ist ein bedeutendes kulturhistorisches Landstädtchen mit einem regen Tourismusbetrieb, einem aktiven Kulturleben und liegt inmitten einer intakten, natürlichen Landschaft. Die Stadt Stein am Rhein verfügt über acht Liegenschaften, welche durch das Hauswarts-Team bewirtschaftet werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

### Mitarbeiter/-in Reinigungsdienst (50 %-100 %)

Das detaillierte Stelleninserat und weitere Informationen finden Sie auf [www.steinamrhein.ch](http://www.steinamrhein.ch).

A1555387

### Männerchor Ramsen- Buch-Büsingen

## Chränzli 2024 mit Theater

5., 6. + 7. Januar 2024,  
in der Aula Ramsen  
**Motto: Typisch Schwiiz**

Festwirtschaft mit feinem Essen  
Fr. ab 17.30, Sa. ab 18.30 Uhr  
geöffnet. Sonntag, 13.15 Uhr  
Platzreservation bis Do., 4. 1. 2024  
Online: [www.marabus.ch](http://www.marabus.ch) oder bei  
Beat Rüedi Mobil 079 792 06 52

A1555008

## Neujahrgrüsse aus dem Stadtrat Medienmitteilung der Stadt Stein am Rhein

Liebe Steinerinnen, liebe Steiner, liebe Jugendliche und Kinder

Schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Gerne möchten wir für das Jahr mit unseren Herausforderungen und Highlights Revue passieren lassen und auch einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Zum Glück haben der drohende Energieengpass und die Gasmangellage dank eines milden Winters nicht zu einschneidenden Massnahmen für uns alle geführt, worüber wir sehr froh waren. Wir alle haben uns stark bemüht, dort Energie und Gas einzusparen, wo es möglich und vertretbar war. Heizungen wurden zurückgedreht, Strassenbeleuchtungen reduziert und man ging viel bewusster mit dem Stromhaushalt um. Zukünftig müssen wir den lokalen Ausbau der Strom- und Wärmezeugung vorantreiben. Der Stadtrat arbeitet intensiv an der Projektierung des Ausbaus Wärmeverbund für die Altstadt. Ebenfalls wurde eine Machbarkeitsstudie zu Fotovoltaikanlagen auf den städtischen Liegenschaften in Auftrag gegeben. Natürlich stehen wir auch regelmässig in Kontakt mit den Stadtwerken Konstanz, um die Gasversorgung sicherstellen zu können.

Leider konnte die Mehrheit unserer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vom neu erarbeiteten Reglement und seinen Vorteilen für den öffentlichen Raum nicht überzeugt werden. Denkbar knapp wurde diese Vorlage abgelehnt. Der Stadtrat bedauert das sehr und ist daran, gangbare und verträgliche Lösungen für alle zu finden, um die Einschränkungen des aktuellen «alten» Reglements abzufedern. Unser Städtchen soll weiterhin lebendig, begrünt und einladend für uns und unsere Gäste bleiben.

Sehr gefreut haben wir uns über die deutliche Annahme der Schulhaussanierung. Die Arbeiten dafür sind im vollen Gang und wir hoffen, dass wir pünktlich im Juli 2024 mit den Sanierungsarbeiten beginnen können, damit

unsere Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr 2025/26 in einem schönen und den heutigen Anforderungen entsprechenden Schulhaus unterrichtet werden können. Auch mit der neu geplanten Umgebung, dem langersehnten Trampolin und weiteren Spielgeräten erhalten unsere Kinder einen tollen Aufenthaltsort für die Pausen und ihre Freizeit.

Ein weiteres Highlight für unsere Kinder ist der neue Spielplatz im Burgackerquartier (beim Kindergarten). Dieser wird bis spätestens Ende 2. Quartal 2024 fertiggestellt sein. Der Stadtrat freut sich, dass dieses wichtige und tolle Projekt bald umgesetzt ist und endlich auch die Kinder vom Burgacker einen sicheren und schönen Spielplatz erhalten, auf welchem sie sich draussen in der Natur austoben können.

Im Januar 2024 werden wir Ihnen das neue Parkhaus (altes Migrosgebäude) zur Abstimmung vorlegen. Das ist ein wichtiges Projekt zur Schaffung altstadtnaher und attraktiver Parkplätze. Diese werden mit einem modernen Lichtkonzept (nach europäischem Standard) ausgestattet, was zu einer sicheren Benutzung beiträgt. Der Stadtrat hofft sehr, dass auch dieses wichtige Projekt von Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, eine breite Zustimmung erhält, damit wir unser wichtiges Parkraumkonzept umsetzen können.

Ebenfalls im Endspurt ist der Stadtrat mit der Landwirtschaftsstrategie, welche wir Ihnen im Januar 2024 vorstellen werden. Diese Landwirtschaftsstrategie ist die Grundlage für eine wichtige zukünftige Weiterentwicklungsmöglichkeit unserer Stadt.

Auch die Neugestaltung der Schiffländi, ein grosszügiges Geschenk der Jakob-und-Emma-Windler-Stiftung, können wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im 1. Quartal des neuen Jahres präsentieren. Endlich eine familienfreundliche Schiffländi mit einer deutlich verbesserten Aufenthaltsqualität – ohne den «blauen Balken». Dank neu gestalteten Bodenbelägen, mehr Grün und Schattenbereichen

wird sich der Platz gegenüber den heutigen Verhältnissen klimatisch klar verbessern und bietet zukünftig gute Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Vereinsanlässe, Konzerte) für uns alle und unsere Besucher. Unter Einbezug der betroffenen Gastronomiebetriebe konnten auch gute betriebliche Lösungen für den Aussengastronomiebereich gefunden werden und wir sind überzeugt, dass auch sie von der neuen Platzgestaltung profitieren werden.

Dringend notwendig ist auch das Projekt Sanierung Rathaus/Steinbock und Zeughaus. Die aktuell ausgeschriebene Planer-submission sieht vor, dass wir Ihnen circa Ende Mai/Anfang Juni 2024 die weitere Planung vorstellen können. Die Volksabstimmung sollte dann im 3. Quartal 2025 durchgeführt werden, sodass wir hoffentlich Ende 2026 endlich mit den langersehnten Sanierungs- und Umbauarbeiten beginnen können.

Wenn Sie Fragen, Anliegen, Ideen, aber auch Kritikpunkte haben, nutzen Sie die einmal monatlich stattfindenden Sprechstunden bei der Stadtpräsidentin. Vereinbaren Sie einen Termin und kommen Sie vorbei. Bei einem persönlichen Gespräch können Sie gute Ideen oder Ärgernisse direkt besprechen respektive klären. Das ist viel effizienter, einfacher und zielführender, als sich lange zu ärgern oder Leserbriefe zu verfassen. Corinne Ullmann freut sich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, das sind und waren unsere grössten Herausforderungen und Highlights in diesem Jahr. Dem Stadtrat bleibt es nun nur noch, Ihnen allen schöne, erholsame und lichterfüllte Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und zufriedenes 2024 zu wünschen. Wir freuen uns, gemeinsam mit der gesamten Verwaltung und allen städtischen Betrieben auch im kommenden Jahr wieder für Sie da zu sein.

Herzliche Grüsse

*Ihr Stadtrat Stein am Rhein*

### ■ LESERBRIEF

## Parkproblematik – ein erster Schritt

Am 14. Januar werden wir über 67 Parkplätze an der Grosse Schanz (alte Migros) abstimmen. Mit der Zustimmung machen wir den ersten Schritt, um das leidige Parkproblem, insbesondere im Westen von Stein am Rhein, endlich anzugehen. Ich hoffe auf eine breite Zustimmung.

Gleichzeitig möchte ich es aber nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass dies nur ein kleiner erster Schritt ist, um das Parkproblem der Altstadtbewohner, übrigen Bewohner und Touristen zu lösen. Eine nachhaltige Lösung des Parkens im Westen kann nur durch eine unterirdische konzentrierte Parkierung auf dem oberen Untertor-Parkplatz gelöst werden.

Eine fertige und von den Steuerzahlern bereits bezahlte Projektstudie liegt seit 14 Jahren in der Schublade. Mit einigen Anpassungen könnte damit das Parkplatzproblem im Westen, vom Strandbad über den Hettler bis und mit Untertor gelöst werden. Dies wäre sicher auch im Sinne der Windler-Stiftung, eine Verschönerung des Zugangs zum Städtli und seiner Umgebung.

Dem ersten Schritt (Abstimmung vom 14. Januar) muss dringend ein zweiter grosser Schritt folgen. Dazu braucht es mutige und weitsichtige Politiker, die diese Sache endlich nochmals ins Rollen bringen.

*Guido Lengwiler  
Stein am Rhein*

## Stadtbibliothek schliesst sich «bisch online» an

**STEIN AM RHEIN** Die Stadtbibliothek schliesst sich dem Bibliotheksverbund «bisch online» an. Mit dem Beitritt zum Bibliotheksverbund stehen ab dem Jahr 2024 den Nutzerinnen und Nutzern rund 35 000 E-Books, 7000 Audio-Books, 15 Zeitungen, 130 Zeitschriften und über 200 Musikangebote zur Verfügung. Ebenfalls bietet die Stadtbibliothek neu die Ausleihe von Tonie-Hörspielfiguren an. Die Stadtbibliothek freut sich über Ihren Besuch. (r.)

# Festtagswünsche

Wir wünschen unseren Kunden

 frohe Festtage und  alles Gute im neuen Jahr.

 **jpn IMMOBILIEN AG** 

8262 Ramsen · Tel. +41 52 743 17 17  
info@jpn-immo.ch · www.jpn-immo.ch

A1555322

# SPITEX



Wir wünschen unseren Kunden schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.



Überall für alle

# SPITEX

Bezirk Stein

Im Auftrag der Gemeinden Buch, Hemishofen,  
Ramsen und Stein am Rhein.

0848 826 000

[www.spitex.sh](http://www.spitex.sh)

[info@spitex.sh](mailto:info@spitex.sh)

A1555310

## Wir wünschen frohe Festtage!



**KLEINTIERPRAXIS  
RHENUS**

Rietstrasse 28 - 8260 Stein am Rhein  
kleintierpraxis-rhenus.ch

A1555018

  
**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



## Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie auch im 2024 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.  
**Ihr Fleischmann Team**

**Fleischmann Immobilien AG**

Telefon 052 740 35 35 [info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch) [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

A1554767

Bei uns finden Sie immer Trends  
und Neuheiten.  
Wir danken Ihnen für Ihre Treue und  
wünschen Ihnen frohe Festtage.

## Heimatwelt

Steiner Produkte • Eigene Teigwaren für  
verschiedene Geschmäcker  
Florin Weine

A1555388

Romy & Romeo Gridelli  
Unterstadt 28  
8260 Stein am Rhein  
Tel. +41 (0)52 649 29 10  
Natel +41 (0)79 412 49 93

*Wir wünschen Ihnen ein gesundes,  
glückliches neues Jahr, verbunden  
mit einem herzlichen Dankeschön!*

# reutimann



**Ihr Profi  
für Ihren Garten!**

**Gartengestaltung GmbH**  
Frauenfelderstrasse 34  
8264 Eschenz  
Telefon 052 740 31 17  
[www.reutimanngarten.ch](http://www.reutimanngarten.ch)

A1554910

# Festtagswünsche

Pierre  
Herrensalon



Ich wünsche Ihnen  
frohe Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr.

Gabriella Kaman  
Oberstadt 12  
8260 Stein am Rhein  
052 741 36 36

A1555329

Thomas  
**GASSER AG**  
Immobilien Rundum-Service  
8245 Feuerthalen · Tel. 052 659 25 01  
www.thomasgasser.ch

Schreinerei  
Malerarbeiten  
Gartenpflege  
Hauswartungen

*Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.  
Wir wünschen frohe Festtage, alles  
Gute und viel Erfolg im 2024.*

A1555211

**Villiger**  
DELIKAT- ESSEN

**Vielen Dank für Ihre Treue  
und frohe Festtage.**

METZGEREI | WURSTEREI | CATERING

Rathausplatz 23 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 741 21 40  
www.villiger-delikatessen.ch

A1555324



Wir wünschen allen Leserinnen  
und Lesern besinnliche Festtage  
und alles Gute im neuen Jahr!

SVP Stein am Rhein  
www.svp-steinamrhein.ch



A1555039



*Es sind die kleinen  
Lichter des Alltags,  
die Wärme in Herzen  
tragen.*

*Monika Minder*

*Herzlichen Dank für das  
geschenkte Vertrauen,  
besinnliche Weihnachtstage  
und guten Rutsch  
ins Neue Jahr!*

**müller**  
METALLBAU AG  
8259 KALTENBACH



Kreativ. Konstruktiv. Transparent.  
seit 1981 Ihr Partner

Müller Metallbau AG  
Hauptstrasse 13  
8259 Kaltenbach  
052 742 06 66  
www.mueller-metallbau.ch

A1554691

**Wir bedanken uns sehr herzlich für  
Ihre Treue.**

**Frohe Weihnachten und viel Freude  
im neuen Jahr.**

*Angelika & Florence*



Coiffure  
**HAIR POINT**

Hauptstrasse 9 Damen und Herren  
Wagenhausen **052 740 33 70**

www.coiffure-hairpoint.ch  
... erfrischend kreativ!

A1555284

# Festtagswünsche



**Malergeschäft  
Richner Schlatt  
052 657 42 43**

**Wir danken für Ihr Vertrauen und  
wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr!**

A1554269



**STRASSER  
ELEKTRO AG**

**Wir danken unseren Kunden für die  
gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen  
viel Glück und Energie im neuen Jahr**

**... auch im Jahr 2024 für Sie auf Draht.**



**www.strasser-elektro.ch**  
Strasser Elektro AG | Hauptstrasse 83 | 8264 Eschenz | Tel. 052 742 00 42

A1553878

Bei uns finden Sie immer Trends  
und Neuheiten.  
Wir danken Ihnen für Ihre Treue und  
wünschen Ihnen frohe Festtage.



**BURG Shop**  
Romy & Romeo Gridalli | Stein am Rhein

Geschenke & Souvenirs  
Täglich von 10.00-18.00 Uhr  
8260 Stein am Rhein  
Understadt 5  
burgshop@bluewin.ch  
Tel. +41 (0)52 741 14 22  
Natel +41 (0)79 336 64 50

A1553986

**Schneider**



Bedachungen  
Fassadenverkleidungen  
Isolationen

**Roland Schneider**  
Dorfstrasse 28  
8261 Hemishofen  
Telefon 052 741 20 16  
Natel 079 677 20 74  
schneiderbedachungen@bluewin.ch



**Wir wünschen Ihnen  
ein glückliches neues Jahr!**

A1554908



**Bring  
your friends  
12.1.2024 ab 16 Uhr**  
Event mit  
Groupfitness-Special,  
Live DJ und food/drinks  
by Uferlos

**Schöne Weihnachten  
und einen guten Start  
ins neue Jahr!**

**DANKE**, dass wir Sie im Jahr 2023 beim Erreichen Ihrer  
Gesundheits- und Fitnessziele begleiten durften.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2024 bei uns  
im rhytraining mit unserem Know-how und unserer  
topmodernen Infrastruktur zu betreuen.



A1554741

**Garage Gfeller GmbH  
Hemishofen**

**Tel. 052 741 19 53, www.garage-gfeller.ch**

**Ihr Partner für:  
VW / Audi / Seat / Skoda**

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

A1554905

**WÄNY  
Tank-Revisionen**



**Wir  
wünschen  
frohe  
Festtage**

8252 Schlatt - 052 657 13 05

**Damit Sie sicher sind**

A1553936

## ■ KOLUMNE

**Familien und ihre Traditionen**

**Sam Huber**  
aus Stein am Rhein.

Jede Familie hat andere Traditionen an Weihnachten. Manche feiern am 24. Dezember, andere öffnen die Geschenke einen Tag später.

Meine Mutter und ich gehen meistens in der Weihnachtszeit mit Freunden Glühwein trinken und uns einen Christbaum aus-

chen. Das ist nun auch schon länger Tradition und immer wieder schön.

Am Nachmittag des 24. Dezembers machen wir uns *ready* und ziehen unsere Weihnachtskleider an. Dann wird gegessen – meist Fondue chinoise – und die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet. Manchmal singen wir Weihnachtslieder und öffnen die ersten Geschenke.

Zwischen 22 und 23 Uhr machen wir uns auf den Weg zum Rathausplatz, da die Stadtmusik Stein am Rhein dort Weihnachtslieder spielt. Traditionsgemäss bringen meine Mutter und ich jedes Jahr Wein, «Rimuss» und Becher mit, als kleinen Weihnachtsgruss für die Musikanten. Als wir gerade frisch nach Stein am Rhein gezogen sind – das war vor gut 13 Jahren –, gingen wir an Weihnachten mal draussen spazieren. Dabei sind wir ganz zufällig auf die Stadtmusik gestossen, was zur langjährigen Tradition führte.

Danach geht es zurück in die warme Wohnung, wo wir die restlichen Geschenke auspacken und Dessert essen. Je nach Lust und Laune singen wir ein paar Weihnachtslieder und schauen uns dann einen Film an. Der Film «Oben drüber da schneit es» ist nun auch schon seit einiger Zeit ein Muss an Weihnachten. Wenn wir nach dem Film noch genug Energie haben, wenden wir uns dem Abwasch zu. Sonst muss der halt auf den nächsten Tag warten. Ist ja auch nicht so schlimm.

Am 26. Dezember feiern wir mit unserer Familie. Meine Mutter hat fünf Schwestern und jedes Jahr feiern wir bei einer anderen zu Hause. Normalerweise wickeln wir immer, doch dieses Jahr liessen wir es ausfallen (ich hoffe aber, dass wir es nächstes Jahr wieder machen). Es ist immer wieder schön, (fast) die ganze Familie zu sehen. Wir sehen uns zwar oft, aber nie alle gleichzeitig. (sh\*)

**Ehrenvolle Anerkennung**

**STEIN AM RHEIN** Im November wurden die beiden Schulleitungen der Schule Stein am Rhein mit ihren Lehrerteams aufgrund der im vergangenen Jahr geleisteten erfolgreichen und nachhaltig investierten Arbeiten zugunsten der Schule durch das Erziehungsdepartement Schaffhausen, Dienststelle Primar- und Sekundarstufe 1, mit einer Anerkennung ausgezeichnet und in Form einer Prämienaussschüttung honoriert.

Vreni Winzeler, Schulleiterin der Primarstufe, und ihr Lehrerteam wurden für die Entwicklung des Clubunterrichts ausgezeichnet. Matthias Tanner, Schulleiter Orientierungsstufe, und sein Team wurden für ihre Arbeiten zugunsten der Team- und Schulentwicklung honoriert.

Die Schulbehörde Stein am Rhein gratuliert allen involvierten Lehrkräften und den beiden Schulleitungen für diese ehrenvolle Auszeichnung.

Hansueli Birchmeier  
Präsident der Schulbehörde

## ANZEIGE

**Mit viel Schwung und Zuversicht ins Neue Jahr!**  
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE IM 2023 UND WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE.

Rathausplatz 18  
Stein am Rhein  
www.wundernas.ch

**W U N D E R N A S**

A1554155

# Budget mit Defizit

Dieses Jahr sei es nicht kritisch, sagte Stadtrat Ueli Böhni zum Strategischen Stellenplan der Stadt. Der Einwohnerrat hatte lediglich über eine Erhöhung von 95 Stellenprozenten zu bestimmen.

**STEIN AM RHEIN** Damit erhöht sich der Gesamtbestand auf 9385 Stellenprozente. Für Schule, Alterszentrum und Stadtbibliothek sind insgesamt 45 Stellenprozente mehr eingesetzt. Hingegen ergibt sich bei der Spitex eine Abnahme von 10 Stellenprozenten. Die Erhöhung im Forst beläuft sich auf 50 Prozent. Böhni betonte an der Einwohnerratsitzung vom Freitag, dass im Forst auch ein Mehrertrag resultiere. Entsprechend war die Erhöhung im Rat unbestritten und wurde einstimmig genehmigt.

## Solide Finanzzahlen

Einnahmen von 29 226 000 Franken und Ausgaben von 29 780 400 Franken zeitigen ein Defizit von 554 600 Franken. Dabei sollte es freilich nicht bleiben. Mit einem Novemberbrief kündigte der Stadtrat weitere Ausgaben an, darunter die Teuerung von 1,5 Prozent für die Angestellten, insgesamt 160 000

Franken den Beitrag von 300 500 Franken an die Beleuchtung der Stadtkirche und einen Kredit von 35 000 Franken für die Teilnahme am Wettbewerb «Best Tourism Villages 2025». Damit hätte sich das Defizit für 2024 auf 780 000 Franken erhöht. Das sollte in der Detailberatung anders kommen. Doch zurück zur Ausgangslage: Böhni zeigte auf, dass viele Bereiche nicht wachsen würden und dass man bei Eigenkapital gut dastehe. Gleichzeitig erteilte er Steuersenkungsgelüsten eine klare Absage: «Das Eigenkapital würde schmelzen wie Schnee an der Sonne.» Damit wäre laut Böhni in vier Jahren ein Investitionsstopp nötig. Mit Blick auf die anstehenden Investitionen in die Sanierung des Rathauskomplexes ist das undenkbar.

Werner Käser (FDP) gab als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu bedenken, dass der Novemberbrief nicht dazu

dienen könne, vergessene Budgetposten einzubringen.

## Nicht nur moderat erhöhen

Weil der Parkplatzfonds ins Minus gerutscht ist und auch der Stadtrat eine Erhöhung der Parkgebühren vorsieht, forderten sowohl Peter Spescha (SP) als auch Cornelia Dean (SP), diese «nicht nur moderat» zu erhöhen. Claudio Götz (Pro Stein) störte sich an den späten Abrechnungen und beantragte, sie zeitlich zu determinieren. Böhni bezeichnete das als prüfenswert, aber schwierig. Stadtschreiber Timo Bär wies darauf hin, dass ein solcher Antrag nicht mit der Geschäftsordnung übereinstimme. Götz zog seinen Antrag zurück und kündigte ein Postulat in der Sache an.

Eine breite Diskussion entspannte sich um den Kredit von 35 000 Franken für die Teilnahme an einem Wettbewerb für «Best Tourism Villages 2025». Stadtpräsidentin Corinne Ullmann begründete den Antrag damit, dass der Tourismus Stein am Rhein ein Flickwerk sei und dass verschiedene Gruppierungen oft gegeneinander anträten. Sie sprach auch die Arbeitsgruppe an, in der verschiedene Akteure sich derzeit mit einem neuen Tourismuskonzept beschäftigen. Man wolle die Aufenthaltsdauer in

Stein verlängern, damit die Stadt mehr davon habe. Dean fragte sich: «Was haben wir am Schluss davon?» Und Markus Vetterli (SP) zeigte sich unsicher, ob denn ein Wettbewerb dem Tourismus etwas bringe. Auch sei es schwierig, zu entscheiden, wenn man das neue Tourismuskonzept nicht kenne. Beat Leu (GLP) beantragte darauf, eine separate Vorlage für den Kredit zu erarbeiten. Dieser wurde mit grossem Mehr angenommen. Die übrigen, aus dem Novemberbrief resultierenden Kredite wurden in der Abstimmung ebenfalls angenommen, das Budget 2024 und der Steuerfuss von 95 Prozent einstimmig verabschiedet. Ohne Gegenstimme verabschiedete der Einwohnerrat auch einen Zusatzkredit von 145 000 Franken für die Sanierung des Schulhauses Schanz. Aus den Kosten entstehe auch ein Mehrwert, so Baureferent Christian Gemperle.

Die Wahlen für das Büro 2024 ergaben folgende Resultate: Jeweils mit 12 Stimmen gewählt wurde Waltraud Zepf Getto (SP) zur Präsidentin, Werner Käser (FDP) zum 1. Vize- und Daniel Ochsner (SVP), zum 2. Vizepräsidenten. Zu Stimmzählerinnen ernannt wurden Cornelia Dean (SP) und Carolina Bächli (Pro Stein).

*Ursula Junker*

ANZEIGEN

STADT  
STEIN  
AM RHEIN



## Beschlüsse des Einwohnerrats vom 15. Dezember 2023

1. Der Zusatzkredit von CHF 145'000.– für die Sanierung Schulhaus Schanz inkl. Aufwertungsmassnahmen für den Aussenraum wird genehmigt.
2. Dem strategischen Stellenplan für das Jahr 2024 wird zugestimmt.
- 3 a) Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Stein am Rhein wird angenommen. Der Steuerfuss der Gemeindesteuer für das Steuerjahr 2024 wird unverändert auf 95 % festgesetzt.
- 3 b) – Der Kredit für den Ersatz der Informatik-Lösung über CHF 200'000.– wird genehmigt.  
– Der Kredit für die Erstellung einer PV-Anlage auf der Mehrzweckhalle Schanz über CHF 178 000.– wird genehmigt.
4. In das Büro des Einwohnerrats für das Jahr 2024 werden gewählt:
  - Präsidentin: Waltraud Zepf Getto
  - Erster Vizepräsident: Werner Käser
  - Zweiter Vizepräsident: Daniel Ochsner
  - Stimmzählerin: Cornelia Dean-Wüthrich
  - Stimmzählerin: Carolina Bächli

Die Beschlüsse Nr. 3a unterstehen gemäss Art. 10 lit. a sowie Art. 21 lit. a) und die Beschlüsse Nr. 3b gemäss Art. 10 lit. b und Art. 21 lit. b der Verfassung der Einwohnergemeinde Stein am Rhein dem fakultativen Referendum. Allfällige Begehren, diese Beschlüsse der Abstimmung an der Urne zu unterbreiten, sind bis zum 17. Januar 2024 schriftlich und von mindestens 100 Stimmberechtigten unterzeichnet beim Stadtpräsidium einzureichen.

Einwohnerrat Stein am Rhein

Nicole Lang, Präsidentin

Beat Leu, Aktuar

A1555449

Luciana  
FUSSPFLEGE OASE

www.fusspflegeoase.ch  
Oberdorfstrasse 11, 8261 Hemishofen  
Tel. +41 79 324 03 48

Wir bedanken uns herzlich bei unseren  
Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue.  
Frohe Weihnachten und  
ein gesegnetes Jahr 2024.

Luciana Marchetto und Team

Fusspflege, Maniküre, Laser-Haarentfernung,  
Warmwachsdepilation, klassische Massage



A1555490

# Ein Vierjähriger kämpft um seine Sprache

**GAILINGEN** Konzentriert blickt F. auf den aufgeklappten Kinder-Laptop vor ihm und überlegt, in welchem Quadrat die Farbe Grün gezeigt wird. Beim Zuordnen-Spiel möchte er von seiner Therapeutin das Gegenstück zum grünen Lastwagen bekommen, dessen Vorderteil er bereits vor sich liegen hat. Jetzt hat er die Farbe entdeckt, und sofort berührt er mit seinem rechten Zeigefinger das kleine Viereck auf dem Bildschirm.

«Sehr gut!», lobt ihn Simone Linder. Sie ist Therapeutin im Schulkindergarten, einem eigentlichen Förder-Kindergarten, im Hegau-Jugendwerk in Gailingen und trainiert mithilfe von Unterstützter Kommunikation (UK) die sprachlichen Fähigkeiten von F. Der vierjährige Junge besitzt gute kognitive Grundvoraussetzungen, kann aber Worte nicht artikulieren, sondern nur lautieren, wie man sagt, und hat starke Einschränkungen in der Feinmotorik. Zudem kann er nicht gehen. Diese Behinderungen begleiten ihn seit einem Schädel-Hirn-Trauma, das er im Frühkindalter erlitten hat.

## Bedürfnis nach Kommunikation

Das Ziel der Therapeutin ist es, mit F. eine eigene sprachliche Ausdrucksmöglichkeit aufzubauen. Dabei hilft die UK stark mit. So kann F., falls er nie in der Lage sein wird, sprechen zu können, trotzdem mitteilen, was ihn bewegt und was er braucht. Das Prinzip der UK baut darauf auf, dass jeder Mensch das Bedürfnis nach Kommunikation hat, auch wenn er nicht sprechen kann. Mithilfe von Piktogrammen und hinterlegten Satzbauteilen, die durch den Betroffenen selbst zusammengefügt werden können, kann dieser seiner Umwelt mitteilen, was er möchte und braucht.

Für F. ist UK ein Segen, denn nun hat er die Möglichkeit, seine bisher sehr kleine Welt, die ihn verstanden hat, langsam zu vergrössern. Er ist mit Freude und Eifer dabei, als es gilt, das zweite Puzzleteil des grünen Lastwagens bei Simone Linder zu erfragen. Diese erwartet nämlich, dass er ihr via UK vermittelt, was er will. «Du musst mich fragen, wenn du das zweite Puzzleteil haben möchtest», erklärt sie. Und F., der diese Sequenz bereits kennt, weiss genau, welche Piktogramme auf dem Bildschirm er



Der vierjährige F. mit Therapeutin Simone Linder.

Bild Karin Lüthi

Das Hegau-Jugendwerk in Gailingen ist ein Vorbild bei der neurologischen Rehabilitation. Bis 2025 soll ein weiteres Haus entstehen, wo die Angehörigen mit ihrem verletzten Kind wohnen können. Von Karin Lüthi

drücken muss: Lastwagen, Bitte, grün. Aus dem Computer tönt eine freundliche Stimme: «Kannst du mir bitte geben», «Lastwagen», «grün». Die Therapeutin lobt ihren Schützling sehr und übergibt ihm den gewünschten Lastwagenteil.

Hoch motiviert sammelt F. so die verschiedenen Fahrzeuge, die das UK-Programm und das dazugehörige Holzspielzeug dafür bereithalten. Danach wünscht sich der Junge ein Märchen, das er in

einer früheren Therapiestunde selbst zusammenstellen konnte, dies ebenfalls mithilfe von UK.

Andächtig lauscht er der kurzen Geschichte über verschiedene Tiere im Wald und den Nikolaus, der diesen Tieren Obdach bietet in der kalten Winternacht. Für den Vierjährigen ist das insgesamt rund vierzigminütige Training eine grosse Leistung, was ihm einen Sticker in seinem bereits reich verzierten Sammelbuch einbringt.

Man sieht ihm seinen Stolz an, als er auf seinem Kinderlastwägelchen zu seiner Mutter zurückgebracht wird. Die beiden wohnen für die nächsten sechs Wochen im Hegau-Jugendwerk im eigens dafür bereitgestellten Familienwohnheim. Dort gibt es verschiedene Wohnangebote für Angehörige, denn die Nähe der Familie zum kleinen Patienten sei für die Genesung von tragender Bedeutung, erklärt Linder. Zurzeit soll zu den bereits bestehenden Familienhäusern ein weiteres gebaut werden, denn der Bedarf danach ist gross.

## Eines von sieben Zentren

Das Hegau-Jugendwerk in Gailingen hat die längste Tradition in Deutschland, was die umfassende neurologische Rehabilitation von hirngeschädigten jungen Menschen in einem eigentlichen Kompetenzzentrum betrifft. «Für die Qualität unserer rehabilitativen Massnahmen sind wir in ganz Deutschland bekannt», wie Barbara Martetschläger, Kaufmännische Direktorin und Prokuristin, sagt. In ganz Deutschland gibt es nur noch sieben weitere Einrichtungen, die sich auf dieses Fachgebiet spezialisiert haben. Die jungen Patientinnen und Patienten kommen mehrheitlich aus Baden-Württemberg und ganz Deutschland, aber auch aus anderen europäischen Ländern. Sogar aus dem arabischen Raum hat es Kinder hier. Und aus der Schweiz? «Nein, wir haben keine Schweizer Kinder. Leider gibt es bisher keine Kooperation mit den Kostenträgern. Dies ist sehr schade, denn es gibt nicht viele Kliniken, die ein solches Angebot haben», bedauert Martetschläger. Sie ist ausserdem sicher, dass mit der zunehmenden Motorisierung der Bedarf nach neurologischer Rehabilitation zunehmen und sicher nicht abnehmen wird.

In Gailingen wird die Anschlussversorgung für alle Rehabilitationsphasen angeboten, sobald ein Patient die Akutklinik verlassen kann. Sogar für ehemalige Frühchen mit frühkindlichen Entwicklungsstörungen kann diese Versorgung gewährleistet werden. Ganz wichtig ist für so schwer geschädigte Kinder, dass ihre Eltern sie in den Wochen der Rehabilitation ...

## Unterstützte Kommunikation

Unter dem Begriff Unterstützte Kommunikation (UK) versteht man alle Kommunikationsformen, die fehlende Lautsprache ergänzen oder ersetzen. Dafür werden dynamische Kommunikationshilfen wie Sprachcomputer genutzt. Sie bauen auf statischen Kommunikationshilfen auf und erlauben UK fast ohne Grenzen.

Ein dynamisches Display und vernetzte Tastenkombinationen ermöglichen einen sehr grossen Wortschatz mit nur einem Gerät. Dieses ist robust gebaut, besitzt hochwertige Stimmen und eine variable Ansteuerung. Kombiniert mit den

individuellen Kommunikationsstrategien und -inhalten werden diese Geräte zu grossartigen Helfern. Den richtigen Wortschatz für einen Nutzer zu finden, ist entscheidend für den Erfolg. Studien und jahrelange Praxiserfahrungen belegen, dass der frühe Einsatz von UK die Entwicklung der Lautsprache fördert.

Die Motivation, sich mitzuteilen, kann durch den Einsatz von individuellen Kommunikationsformen erhöht werden, die man miteinander kombinieren kann. Bei der Planung von Interventionsmassnahmen sollten möglichst viele Bezugspersonen miteinbezogen werden. (klii)



**Villiger**  
DELIKAT- ESSEN

**Festtagspezialitäten:**

- Filet und Schinkli im Teig
- Fleisch-Fondues mit feinen Saucen
- frische Enten, Truten, Gänse, Kaninchen
- zarte, gutgelagerte Edelstücke vom Rind, Kalb und Schwein

**Aus dem eigenen Rauch:**

- Nuss-Schinkli, Zungen
- Festtagslyoner
- Schweinefilets, Mostbröckli und Wiibröckli

Wir beraten Sie gerne!

**Chas Graf**  
Exklusive Geschenke für Feinschmecker

*Weihnachtszeit  
Fonduezeit  
Raclettezeit*

**Öffnungszeiten vor Weihnachten:**

Do. 21.12. durchgehend geöffnet  
Fr. 22.12. durchgehend geöffnet  
Sa. 23.12. durchgehend bis 17:00 Uhr offen.  
So. 24.12. Bestellungen abholen 08.00-12.00 Uhr

**(Am Sa./So. Pick-Up Station beim Hintereingang.)**

**METZGEREI | WURSTEREI | CATERING**

Rathausplatz 23 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 741 21 40  
www.villiger-delikatessen.ch

A1555326

**Küchen und Badezimmer**

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

**Fust** Öffnung  
Und es funktioniert. Küchen  
Badezimmer  
Bauleitung

**Marcel Neidhart, Buch**  
Telefon 079 457 91 67

A1538972

**Feste feiern, wie sie fallen.**

Mit einer Sonderbeilage in den «Schaffhauser Nachrichten».

Erfahren Sie mehr unter [www.shn.ch/sonderbeilage](http://www.shn.ch/sonderbeilage)



STADT STEIN  
AM RHEIN



## Einladung zur Informationsveranstaltung

### Erneuerbare Energien und Heizungsersatz

Die Stadt Stein am Rhein lädt Sie zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema erneuerbare Energien und Heizungsersatz ein. Folgende Fragestellungen werden an diesem Abend durch ausgewiesene Fachreferenten und Privatpersonen beantwortet:

- Welche Wärmepumpensysteme kommen heute zum Einsatz?
- Welche Unterstützung bietet die kantonale Energiefachstelle?
- Welche Erfahrungen können Betreibende von grossen und kleineren Wärmepumpen-Anlagen weitergeben?

**Datum:** Mittwoch, 10. Januar 2024

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Kulturhaus Obere Stube, Oberstadt 7, 8260 Stein am Rhein

### Kurzreferate

- Heizungsersatz – auf dem Weg zu Netto-Null  
Thomas Volken, Energiefachstelle Kanton Schaffhausen
- Wärmeerzeugersatz und Eigenstromerzeugung  
Vorgehenskonzept und Variantenvergleich  
Christoph Bollinger, Energy Design / Consulting
- Erfahrungsbericht Wärmepumpe/Erdsonde  
Überbauung Tägerfeld  
Dominik Hürlimann, Fachplaner Hürlimann Engineering AG
- Erfahrungsbericht Wärmepumpe/Luft – Solaranlage  
Zweifamilienhaus  
Markus Vetterli, Stein am Rhein

Im Anschluss offeriert die Stadt Stein am Rhein einen Apéro und es bleibt genügend Zeit für einen Austausch.

**Stadtrat Stein am Rhein**

A1555363

# Erni Sucher

28. Dezember 1927 - 8. Dezember 2023

Wir trauern um unsere Mama.

Irene und Martin Furger

Monika und Miro Bianchi

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, die wir mit unserem Grossemi verbringen durften.

Sonja Pascal Remo Harry Nadine Sami

Wir hätten uns noch ein wenig mehr Zeit mit unserem Urgrossemi gewünscht!

Romeo Eliano Tiago Levin Lio

Sie konnte auf ein erfülltes Leben zurückblicken und ist ohne Schmerzen friedlich eingeschlafen.

Wir nehmen im engen Familienkreis Abschied

A1555378

## Ein Vierjähriger ...

FORTSETZUNG VON SEITE 17

... begleiten können. Dafür hat es im Hegau-Jugendwerk eigens Eltern-Kind-Häuser, die nach Alter der Patienten eingeteilt sind. Dort kann die Familie wohnen, manchmal sogar begleitet von den gesunden Geschwistern, die teilweise ebenfalls auf dem Gelände die Möglichkeit der Beschulung haben, damit sie keinen Schulstoff verpassen. Gerade ist der Neubau eines solchen Eltern-Kind-Hauses projektiert. «Hier sind wir auch auf Spenden angewiesen. Denn auch die baulichen Erweiterungen und Anpassungen müssen aus den Geldern finanziert werden, die wir durch den Pflegesatz erwirtschaften. Dies reicht für ein solches Projekt nicht», erklärt Martetschläger.

### Alle Angebote unter einem Dach

Feierlich eröffnet wurde das Hegau-Jugendwerk als Erstes seiner Art in Deutschland im Jahr 1972 vom gemeinnützigen Verein Jugendwerk Gailingen e. V. unter dem Vorsitz von Dr. med. habil. Fried-

rich Schmieder. Dieser Verein war ehemals Träger des Hegau-Jugendwerks und ist heute dessen Gesellschafter. Der Neurologe und Psychiater Schmieder war ein wichtiger Wegbereiter der neurologischen Rehabilitation in Deutschland. Bereits 1950 hatte er das Sanatorium Schloss Rheinberg in Gailingen gegründet, aus dem 1960 die neurologische Fachklinik Schmieder entstand. Neben seiner Arbeit entwickelte er für ein symbolisches Jahresgehalt von 1 DM ein Konzept für ein Fachzentrum zur neurologischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Dank seiner langjährigen Berufserfahrung war für ihn klar, dass Medizin und Pädagogik sowie Therapie und Ausbildung gleichberechtigt an der Rehabilitation von neurologisch verletzten Kindern und Jugendlichen mitwirken müssen.

Entstanden ist aus dieser Idee vor fünfzig Jahren eine eigentliche Perle. Das Angebot des Hegau-Jugendwerks mit seinen rund 400 Angestellten umfasst eine Vielzahl von Diensten, Schulen und Therapien – wohlgeordnet alle unter einem Dach: Es umfasst neben dem ärztli-

chen Dienst, der die Frührehabilitation gleich nach dem Austritt aus der Intensivstation eines Akutspitals und eine neuropädiatrische Ambulanz umfasst, einen psychologischen Dienst, einen Pflegedienst sowie einen Sozialdienst und einen sozialpädagogischen Dienst.

### Begleitung in der Berufsfindung

Daneben wird die Bildung der jungen Patienten und Patientinnen grossgeschrieben. Denn während der Rehabilitation, die zu manchmal wochen- und monatelangen Absenzen von deren örtlichen Schulen führt, können sie auf jeder Schulstufe Deutschlands, sogar bis zur Stufe Gymnasium, im Schulstoff weitermachen. Auch werden im Bedarfsfall Abklärungen gemacht, welche Sonderschulen die richtigen sind für den weiteren Lebensweg. Dieses Angebot liegt in der Hand der «Wilhelm-Bläsig-Schule», der In-House-Krankenhaus-Schule mitsamt einer Vorschule für die kleineren Kinder wie E, die noch zu klein sind für die eigentliche Schule.

Darüber hinaus wird eine Berufstherapie angeboten, wo denjenigen Jugendlichen Unterstützung für die Berufsfindung und -ausbildung geboten wird, die wegen einer Hirnverletzung den angestammten Beruf nicht mehr oder nur noch anders ausüben können. Ebenso wichtig sind die verschiedenen Therapien vor Ort: die Physiotherapie, wo auch mit neuartigen Therapieformen wie der repetitiven funktionellen Magnetstimulation und der selektiven dorsalen Rhizotomie gearbeitet wird.

Sehr wichtig sind auch die Ergotherapie, bei der es ein tiergestütztes Angebot gibt, sowie die Logopädie, die auch Theater, Tanz und systemische Gesprächsgruppen einschliesst, sowie die Musiktherapie. (klü)

## Das Hegau-Jugendwerk in Gailingen

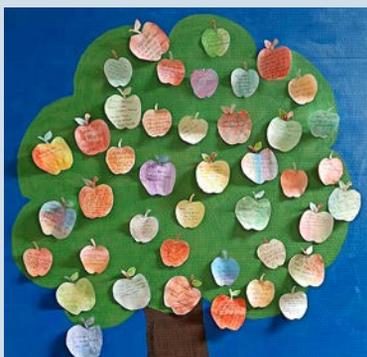
Das Hegau-Jugendwerk in Gailingen wurde 1972 eingeweiht. Es ist ein Vorbild des Angebots bei der neurologischen Rehabilitation für junge Menschen.

Auf dem Gelände in Gailingen kann die ganze Angebotskette in Anspruch genommen werden: von intensiv-medizinischer Frührehabilitation gleich nach dem Akutspital bis hin zur schulischen Bildung über alle Stufen und der beruflichen Rehabilitation.

Daneben gibt es ein breites Angebot an traditionellen und

sehr modernen Therapieformen. Damit die Kleineren der jungen Patienten durch ihre Familien begleitet werden können, gibt es auf dem hauseigenen Gelände verschiedene Wohnmöglichkeiten. Bis 2025 soll ein weiteres Haus entstehen, wo die Angehörigen mit ihrem verletzten Kind wohnen können.

Spenden werden gern entgegengenommen. Über die IBAN DE17 6925 0035 0004 9549 62 fliessen sie vollumfänglich ins Projekt unter der Zweckangabe 378890. (klü)



## Erntedankbaum – Paradiesbaum – Christbaum

**RAMSEN/BUCH** Auf den farbenfrohen Äpfeln des Erntedank-Apfelbaums der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Ramsen und Buch steht geschrieben, wofür wir Gott danken können: für Saat und Ernte, Essen und Trinken, Familie und Freunde, seine Liebe und Erlösung. Diese Äpfel machen einmal mehr bewusst, dass wir in vielerlei Hinsicht in paradiesischen Verhältnissen leben.

Bei Aufführungen dieser biblischen Geschichte in der Weihnachtszeit im Mittelalter wurde der Paradiesbaum durch einen Tannenbaum geschmückt mit roten Äpfeln dargestellt. Im Verlauf der Zeit wurde dieser zum Christbaum. Eine hoffnungsfrohe helle Advents- und Weihnachtszeit! *Pfarrer Urs Wegmüller* Bild uw

## Gemeinde-schreiberin verlässt Eschenz

**ESCHENZ** Die Gemeindeschreiberin Karin Gust verlässt Eschenz per Ende März 2024. Sie war seit fast drei Jahren im Dienste der Gemeinde tätig und hat den Aufbau der Verwaltung begleitet. «Der Gemeinderat dankt Frau Karin Gust für die Dienste zugunsten der Gemeinde Eschenz. Der Gemeinderat ist dafür besorgt, baldmöglichst eine geeignete Nachfolgelösung präsentieren zu können», schreibt der Gemeinderat in seiner Medienmitteilung von letzter Woche. (r.)

## Unterwerk Etwilen

**WAGENHAUSEN** Die Erneuerung des Unterwerks Etwilen dauert bis voraussichtlich Februar 2025. «Aus betrieblichen und sicherheitsrelevanten Gründen (Nähe zur Fahrleitung und zu den fahrenden Zügen) müssen wir Anfang 2024 einige dieser Arbeiten in der Nacht bei ausgeschalteter Fahrleitung realisieren», heisst es in einer Mitteilung der SBB. (r.)

## Richtwerte Prämienverbilligung

**SCHAFFHAUSEN** Der Regierungsrat hat eine Änderung der Verordnung über den Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes beschlossen. Mit der Ordnungsrevision werden die Prämienverbilligungsbeiträge im Jahr 2024 festgelegt. Die Zahlen für die Gemeinden ausser Schaffhausen und Neuhausen: Erwachsene 5233 Franken pro Jahr, junge Erwachsene (19 bis 25 Jahre) 3411 Franken pro Jahr; Kinder 1204 Franken pro Jahr. Nachdem im Vorjahr eine Kostensteigerung zwischen 6 und 7 Prozent erfolgte, steigen die Prämien 2024 im Kanton Schaffhausen gegenüber dem Vorjahr zwischen 7 und 8,5 Prozent. Im Jahr 2024 ist mit Auszahlungen zur Prämienverbilligung von rund 72 Mio. Franken (Bund, Kanton, Gemeinden) zu rechnen. (r.)

## 22. Märlistadt

vom 6.12.2023 bis 2.1.2024

Der Märliweg und das Rahmenprogramm (Konzerte, Ausstellungen, Märchen, Vorträge) machen die Märlistadt zu einem besonderen Anziehungspunkt. Sie ist kein Weihnachtsmarkt, sondern ein festlich geschmückter Ort, wo sich Menschen zum gemütlichen Zusammensein treffen können.

Dem Organisationskomitee ist es ein grosses Anliegen, dass mindestens 80 Prozent des Programms kostenlos angeboten werden. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm: [www.maerlistadt.ch](http://www.maerlistadt.ch). (r.)



Drohnenaufnahme am Abend des Staarer Stadtlaufs (2. Dezember 2023) um 17.17 Uhr. Bild Chris Sigrist, Lichtjäger, [www.chrissigrist.ch](http://www.chrissigrist.ch)

## Agenda

Veranstaltungen vom 19. bis 27. Dezember

### ESCHENZ

#### Freitag, 22. Dezember

Glühwii/Glühmost mit Wurst vom Fүү, Feuerwehr, Dreispitz / Dorfplatz, 18–23 Uhr.

Der nächste Steiner Anzeiger erscheint am 28. Dezember.

*Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten! Die Redaktion*

### IMPRESSUM

Verlag Meier + Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

Redaktion Jean-Marc Rossi (jmr)  
[berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 33 (Di und Mi nicht besetzt, Anrufe werden bei Abwesenheit ab Do umgeleitet)

Online [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

Instagram [steiner.anzeiger](https://www.instagram.com/steiner.anzeiger)

Erscheinungsweise jeweils dienstags

### Abonnement

[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 33 66  
Jahresabonnement: Fr. 94.–

Anzeigenverkauf Matthias Stöckli  
[anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 22

Anzeigen- und Redaktionsschluss  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

Beratungs- und Annahmestelle  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

Druck und Auflage Kuhn-Druck AG  
Neuhausen; NA 997 Ex., GA 4809 Ex.

### STEIN AM RHEIN

#### Freitag, 22. Dezember

«Dogman» (F/2023), 20 Uhr,  
Schwanen Kino & Theater.

#### Samstag, 23. Dezember

Weihnachtssingen der Rhein-Singphoniker, 17.15 Uhr, Innenhof Bürgerasyl.

«Il Colibrì» (I/2022), 20 Uhr,  
Schwanen Kino & Theater.

#### Sonntag, 24. Dezember

«Das fliegende Klassenzimmer» (D/2023), 15 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

Gemeinsam statt einsam  
Restaurant «Wasserfels», ab 18.30 Uhr.

#### Dienstag, 26. Dezember

«Napoleon» (USA/2023), 20 Uhr,  
Schwanen Kino & Theater.

#### Mittwoch, 27. Dezember

«Tell» (CH/2020), 20 Uhr, Schwanen Kino & Theater.

### WEIHNACHTSFILM



Bild Constantin Film

«Das fliegende Klassenzimmer» Die Neuverfilmung nach dem gleichnamigen Klassiker von Erich Kästner, (D/2023). Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr, Schwanen Kino & Theater, Charregass 5, Stein am Rhein. (r.)

## Adfensterli

Adventsfenster vom 19. bis 24. Dezember

### Adventsfenster Buch

21. Susanne Orschel,  
Dorfstrasse 36.

### Adventsfenster Eschenz

- 19. Mittagstisch Fabelhaft,  
Hauptstrasse 74.
- 20. Andante, Werkhof / alte Landi.
- 21. Dominik Spycher und Claudia Litscher, Mettlenstrasse 22.
- 22. Martin und Regula Weber,  
Pfarrhaus.
- 23. Urs und Barbara Aeschlimann,  
Oberdorfstrasse 10.
- 24. Richard und Anke Thim,  
Rhyblickstrasse 3.

### Advensterli Hemishofen

- 19. Beizli 19, Ankie und Frank Vroomen, Dorfstrasse 19,  
Stubete 18 Uhr.
- 20. Familie Engl/Sold,  
Unterdorf 9, Stubete 18 Uhr.
- 21. Familie Tanner, Unterdorf 3.
- 22. Familie Dutli/Bolleter,  
Unterdorf 8.
- 23. Familie Hungerbühler,  
Unterdorf 4.
- 24. Garage Gfeller, Unterdorf 1.

### Adventsfenster Ramsen

- 19. Verena Jäggli,  
Alemannenweg 625
- 20. Familie Koller, Moskau 623,  
Stubete 17–19 Uhr.
- 21. Familie Ehrat, Hauptstr. 248,  
Stubete 17–22 Uhr.
- 22. Motoclub Ramsen,  
Fortenbach 202, Stubete  
ab 18 Uhr.
- 23. Stiftung J. Gnädinger,  
Haus zum Kranz, Stubete von  
18–20 Uhr.
- 24. Schwarzbrenner & Co., Moskau 292a, Stubete 17–19 Uhr.

### Advensterli Stein am Rhein

- 19. Primarschule Schanz,  
Stubete, ab 16 Uhr.
- 20. Kulturhaus Obere Stube,  
Oberstadt 7, Stubete  
ab 17 Uhr.
- 21. R. und P. Roth,  
Blaurockstrasse 12.
- 22. Familie Mack-Even,  
Chlini Schanz 12.
- 23. Familie Rolli,  
Mühlenstrasse 14.
- 24. Familie Heitzmann, Grossi  
Schanz 15.

### Adfensterli Wagenhausen

- 19. Familie Lier-Bruder,  
Talacker 21, Kaltenbach.
- 20. Familie Wydler, Im Hofacker 1,  
Wagenhausen.
- 21. Familie Vetterli, Brumad,  
Wagenhausen.
- 22. Familie Zanoni, Hauptstrasse  
51, Wagenhausen.
- 24. Garage Gilg, Hauptstrasse 53,  
Kaltenbach.

### CHRISTGEBURTSSPIEL



Bild zvg

### Oberuferer Christgeburtsspiel

Die Zuschauer sitzen auf Strohbällen in der unbeheizten Scheune, in warme Decken und Felle gehüllt. Kulturscheune Wangen, Zur Lände 14, Wangen. Freitag, 22., Samstag, 23. Dezember, um 17 Uhr. (r.)